



*Dr. Heike Jung
Leiterin der Abteilung Frauen
Ministerium für Familie, Frauen, Kultur
und Integration Rheinland-Pfalz*

Welche Berührungspunkte haben Sie mit Einelternfamilien?

Als zuständige Abteilungsleiterin für die Frauenpolitik in Rheinland-Pfalz liegt mein besonderes Augenmerk auf den Anliegen und Problemen von alleinerziehenden Müttern. Das Frauenministerium unterstützt zum Beispiel gezielt die berufliche Entwicklung von alleinerziehenden Frauen in schwierigen sozialen Lagen im Rahmen der landesgeförderten Maßnahmen „FiT – Frauen in Teilzeit“. Sie können in dem Projekt einen qualifizierten Ausbildungsabschluss in einem Beruf der eigenen Wahl erwerben.

Wo sehen Sie die Rolle des VAMV? Was ist der VAMV für Sie?

Der gesellschaftliche Beitrag des VAMV als politische Interessenvertretung von Familienkonstellationen in all ihrer Vielfalt, insbesondere aber von alleinerziehenden Menschen aller Geschlechter ist einzigartig. Seine umfangreichen Angebote sind unverzichtbar.

Was brauchen Alleinerziehende in Zukunft?

Alleinerziehende brauchen eine gute und verlässliche Frauen- und Familienpolitik, die ein breites und gut verzahntes Unterstützungs- und Hilfsangebot in allen Lebenssituationen sicherstellt. Das reicht von finanzieller Unterstützung über Fragen der Kinderbetreuung bis hin zur Entwicklung beruflicher Perspektiven und vielem mehr.

Meine Glückwünsche an den VAMV

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die seit Jahrzehnten geleistete wertvolle Arbeit sowie das großartige Engagement für alleinerziehende Mütter und Väter in Rheinland-Pfalz. Alleinerziehende verdienen unseren Respekt und unsere Achtung für das was sie leisten.

